

Vorgang: Membranbildung bei Kupferhexacyanoferrat(II) unter OH-Projektion.

LV SV

Beschreibung: Auf einem OHP werden in einer Petrischale, die ca. 1cm hoch mit Wasser gefüllt ist, in den gegenüberliegenden Randbereichen zwei Salze eingebracht: Kupferchlorid auf der einen und gelbes Blutlaugensalz auf der anderen Seite. Durch Auflösung, Diffusion und Strömung kommt es im Kontaktbereich in der Mitte zur Reaktion.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Kaliumhexacyanoferrat(II)-Trihydrat kein Gefahrstoff

EUH032: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kupfer(II)-chlorid-Dihydrat [Achtung] GHS05 GHS07 GHS09

H315: Verursacht Hautreizungen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H302+312: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Hautkontakt. H318: Verursacht schwere Augenschäden.



GHS05



GHS07



GHS09 kein Gefahrstoff



andere Stoffe:

Kaliumchlorid-Lsg., Kupferhexacyanoferrat(II)

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift